

Zweimal Ferienlager auf Röm

Zwei Schülergruppen erlebten eine tolle Zeit auf der Insel

Zwei Schülergruppen verbrachten jeweils eine tolle Woche auf der Insel Röm. Die Themen waren unterschiedlich, die Stimmung beide Male gut. Zwei Berichte.

Röm. „Es war mal wieder richtig schön!“ – so fassen die Pastoren Astrid und Ole Cramer die Erlebnisse rund um das erste Römlager 2021 für die 5. bis 7. Klasse zusammen. Vom 27. Juni bis 2. Juli waren wieder Kinder und Jugendliche aus Nordschleswig angereist, um am traditionellen Römlager teilzunehmen.

Kochfrau Heidi Jessen konnte nur staunen, was die Gruppe von 24 Kindern, 11 Teamern und 2 Pastoren so bei den Mahlzeiten verspeisen konnte. Von Lasagne, Burger, Pitabrot und Spaghetti war alles dabei, was das leibliche Wohl betrifft.

Thematisch ging es in diesem Jahr um die „Ich-bin-Worte“ von Jesus (Ich bin das Licht der Welt, ich bin der Weg, ich bin die Tür und ich bin das Brot des Lebens). Zu dem Bibelwort „Ihr seid das Salz der Erde“ gab es zum Beispiel ein Salz-Tasting: mit verbundenen Augen wurden Salzstangen, Salzlakritz, Salzkaramell, Tuckerkse probiert- um der Bedeutung von Salz auf die Spur zu kommen.

Die Andachten abends um 21.30 Uhr in der Waldkappelle des Jugendlagers wurden passend zum Thema des Tages (Salz, Licht, Weg, Tür und Brot) von den Teamern und Teamerinnen gestaltet. Danach ging es in die Hütten mit selbsterdachten, spontan erzählten Gute-Nacht-Geschichten.



Die Schüler freuten sich, dass sie bei ihrer Freizeit endlich wieder gemeinsam etwas unternehmen konnten ...

Kreative Highlights in der Woche am Nachmittag waren das T-Shirt batiken (tie dye), das Krocketturnier im Wald, das Capture the flag spielen am Donnerstagnachmittag, und der selbstausgedachte und gebaute „Barfuß-Park“ im Römlager: Hier konnten die Teilnehmer*innen über Salz, Kiefernnadeln und Moos laufen, durch kaltes und warmes Wasser und durch ein „Schlamm bzw. Sandbad“ steigen. Jede Hütte hatte zwei Barfußstationen vorbereitet und alle konnten alles ausprobieren.

Als alle gesund und munter von den Eltern wieder abgeholt wurden,

freuten sich die Pastoren Astrid und Ole Cramer: „Wir sind dankbar und froh, dass es auch in diesem Jahr wieder so gut geklappt hat und wir eine richtig schöne Woche mit dem ganzen Team hatten!“

In Woche zwei ging es um Paulus

Auch in der zweiten Ferienwoche trafen sich 24 Kinder zu einer Freizeit voller Erlebnisse. Thema waren die „Abenteuer des Paulus“. So trat am Beginn im Eröffnungsgottesdienst eine Brieftaube auf. Die brachte einige gute Wünsche der Kinder an ihre Eltern. Dann ging es aber auch schon los. Die Zimmeraufteilung war schnell erledigt, denn pro Haus sollten dieses Jahr nur 6 statt 10 Kinder schlafen. Die Leitung bildeten 7 Teamer sowie Pastor Martin Witte und Pastorin Cornelia Simon. Die Gemeinschaft und der Spaß standen im Vordergrund – die Basis bildeten Geschichten rund um Paulus.

So erfuhren die Kinder am zweiten Tag wie Paulus seine Briefe schreibt, wie er zu reisen beginnt und wie er im Gefängnis landet. Dort geschehen allerlei Wunder. Die Gefangenen singen, ein Erdbeben kommt, die Gefängnistüren öffnen

sich und ein zu Tode erschrockener Gefängniswärter will sich selbst umbringen. Paulus rettet ihn vor dem Tod und er wird Christ. Zu dieser Geschichte bekam jedes Kind eine Trinkflasche, die mit Freiheitsmotive gestaltet wurde. Getränke wurden am nächsten, heißen Tag in Lakkolk gebraucht. Denn es ging zum Baden in der aufgewühlten Nordsee, dann zum Toben in den Dünen und natürlich zum Eis essen.

Die Kinder verbrachten tolle gemeinsame Tage zusammen. Sie spielten und „hyggten sich“ so gut sie nur konnten. Manchmal war das Team richtig gefordert, beim Trösten von Heimweh-Sorgen, aber auch beim Tischtennis, beim Basketball, beim Suchen im Labyrinth-Park, beim Porträt malen und Theater spielen, beim Minigolf und dem täglichen Hausputz, beim Chaosspiel, bei „Rømø har talent“ und bei den traditionellen „römolymischen Spielen“.

Frauke Schmidt und Sandra Böhm sorgten mit Engagement für vier Mahlzeiten am Tag und sogar einen kleinen Abendimbiss. Paulus konnte auf seinen Reisen immer wieder mit Freunden essen. Das konnten Kinder und Teamer auch – sie freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Sommer 2022.



... Spaß hatten sie am Strand und auch bei den anderen Aktivitäten.

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 8. August, 14 Uhr, N.N., Høje Kolstrup

Sonntag, 15. August, 9 Uhr, Werfttag Kalvø, deutsch- dänisch, Anke Krauskopf und Christian Jensen

Sonntag, 22. August, 18 Uhr, geistlicher Abendspaziergang, Anke Krauskopf

Sonntag, 29. August, 10.30 Uhr, Sct. Nicolai, mit Abendmahl, Anke Krauskopf

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 8. August, 10 Uhr, Herzog Hans Kirche, Christa Hansen

Sonntag, 15. August, 14 Uhr, St. Severin zu Alt Hadersleben, Christa Hansen

Sonntag, 5. September, 14 Uhr, Dom, anschließend Kaffeetrinken in der Alten Lateinschule, Christa Hansen

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 8. August, 16 Uhr, Christianskirche, Hauke Wattenberg

Sonntag, 15. August, 10 Uhr, Marienkirche, Konfirmation, Hauke Wattenberg

Sonntag, 22. August, 16 Uhr,

Marienkirche, Hauke Wattenberg

Sonntag, 29. August, 16 Uhr,

Marienkirche, Hauke Wattenberg

Sonntag, 5. September, 10 Uhr, Gemeindehaus, Hauke Wattenberg

Tondern

Gottesdienste:

Sonntag, 15. August, 10 Uhr, Christkirche Tondern: „Meine engen Grenzen“

Dienstag, 17. August, 15.30 Uhr, Richtsens Pflegeheim, Dorothea Lindow

Sonntag, 22. August, 8.30 Uhr, Christkirche Tondern, Dorothea Lindow

Sonntag, 29. August, 8.30 Uhr, Christkirche Tondern, Dorothea Lindow

Sonntag, 5. September, 14 Uhr, Sankt Clemens Kirche Rømø, Inselmissionsfest, Dorothea Lindow

Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:

Sonntag, 8. August, 10 Uhr, Uberg Kirche, Dorothea Lindow

Veranstaltungen:

Sonntag, 22. August, 15.30 Uhr, Konzert mit „Mallemuk“. Den Stil kann man auf Youtube anhören.

Pfarrbezirk Buhrkall

Gottesdienste:

Sonntag, 15. August, 10.30 Uhr, Osterhoist, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 15. August, 14 Uhr, Bülde-rup, Carsten Pfeiffer

Dienstag, 17. August, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Enggaard, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 5. September, 10.30 Uhr, Hostrup, Carsten Pfeiffer

Pfarrbezirk Gravenstein

Gottesdienste:

Sonntag, 15. August, 16 Uhr, Gravenstein

Samstag, 28. August, 10 Uhr, Konfirmation in Bau, ehem. Klasse 7

Samstag, 28. August, 12.30 Uhr, Konfirmation in Gravenstein, ehem. Kl. 7a

Samstag, 28. August, 14 Uhr, Konfirmation in Gravenstein, ehem. Kl. 7b

Sonntag, 5. September, 14 Uhr, Sankt Clemens Kirche Rømø, Inselmissionsfest, Dorothea Lindow

Pfarrbezirk Hoyer-Lügumkloster

Gottesdienste in Hoyer:

Sonntag, 15. August, 16 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen

Gottesdienste in Lügumkloster/ Norderlügum:

Gottesdienste:

Sonntag, 15. August, 8.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Matthias Alpen

Sonntag, 15. August, 10.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Matthias Alpen

Pfarrbezirk Süderwilstrup

Gottesdienste:

Sonntag, 8. August, 10.30 Uhr, Kirche Loit, Martin Witte

Sonntag, 8. August, 14 Uhr, deutsch-dänischer Freiluftgottesdienst in Kelstrupstrand, Martin Witte

Sonntag, 22. August, 10.30 Uhr, Kirche Wilstrup, Martin Witte

Sonntag, 22. August, 14 Uhr, Kirche Oxenwatt, Martin Witte

Sonntag, 29. August, 11 Uhr, Knivsberg, mit dem Kirchenchor aus Lambrechtshagen bei Rostock und dem Wilstruper Chor, Martin Witte

Sonntag, 5. September, 11 Uhr, Kirche Ries, Martin Witte

Sonntag, 5. September, 11 Uhr, Kirche Ries, Martin Witte

Sonntag, 5. September, 11 Uhr, Kirche Ries, Martin Witte

Sonntag, 5. September, 11 Uhr, Kirche Ries, Martin Witte

Sonntag, 5. September, 11 Uhr, Kirche Ries, Martin Witte

Pfarrbezirk Tingleff

Gottesdienste:

Mittwoch, 11. August, 19 Uhr, Gottesdienst im Maislabyrinth Uk, mit Jugendblasorchester, Ole Cramer

Sonntag, 15. August, 16 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt:

Carsten Pfeiffer,
Tel. +45 74 76 22 17
E-Mail: buhrkall@kirche.dk
www.kirche.dk

KURZ NOTIERT

Kirken over grænsen – Kirche über Grenzen

Einen Festgottesdienst wird in Tondern am 15. August um 10 Uhr gefeiert. Grenzüberschreitend wird mit Bischof Magaard, Sprengel Schleswig und Holstein, Bischöfin Christiansen, Bistum Haderslev, Bischof Westergaard, Bistum Ribe), die Feier zu 100 Jahre Volksabstimmung nachgeholt.

„Det Maritime Kalvø“ lädt zum Werfttag ein

Immer am 3. Sonntag im August, in diesem Jahr am 15. August, lädt der Verein „Det Maritime Kalvø“ in Zusammenarbeit mit dem Museum Apenrade zum Werfttag ein. Der beginnt um 9 Uhr mit einem deutsch-dänischen Gottesdienst mit den Gemeinderäten Loit, Gjenner und Apenrade. Im Anschluss lädt der Kirchengemeinderat zu Kaffee und Brötchen ein. Um 11 Uhr leitet die Kanonengilde mit Salut den offiziellen Beginn des Festes ein. Es gibt ein buntes Programm für die ganze Familie mit Volkstanz, Führungen durch das kleine Werftmuseum und allerlei Kinderspaß. Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen auf www.aabenraasogn.dk.

Geistlicher Abendspaziergang

Am Sonntag, 22. August, feiert die Kirchengemeinde Apenrade ihren deutschen Gottesdienst als abendliche Wanderung durch Natur/Kulturlandschaft Apenrades. „Unterwegs singen wir, beten wir, hören wir biblische und literarische Texte und assoziative Gedankensplitter dazu“, teile die Gemeinde mit. Im Anschluss gibt es Brot, Wein und Käse. Treffpunkt ist um 18 Uhr.

Deutsches Programm auf Röm

In der Sankt-Clemens-Kirche auf Röm gibt es in diesem Jahr wieder ein deutsches Sommerprogramm. Sonntags findet jeweils um 12.15 Uhr deutscher Gottesdienst statt. Nur am 5. September wird der Gottesdienst um 14 Uhr stattfinden. Dann feiert die Nordschleswigsche Gemeinde das Inselmissionsfest. Mittwochs im August um 15.30 Uhr findet jeweils parallel eine deutsche und eine dänische Kirchenführung statt. Im Anschluss daran um 17 Uhr gibt es ein dänisch-deutsches „aftensang“.